

Und ist der Alltag öd und grau,
der Chef, er schlägt Radau,
Die Arbeit wächst fast ohne Ziel,
das macht uns gar nicht viel!
Die Woche ist uns nie ein Graus -
der Sonntag gleicht das alles aus!
Der Mensch lebt nicht allein von Pflicht!
- wir ärgern uns nicht!!!

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern . . .

Ja, unsere Heizung geht zentral,
das ist oft sehr fatal,
denn geht uns mal die Kohle aus,
dann friert das ganze Haus.
Und friert am Tisch die Tinte ein,
das kriegt uns immer noch nicht klein -
wir tun zitternd uns're Pflicht!
- und klagen nicht!!!

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern . . .

Wir halten viel von Sauberkeit -
auch in der Winterszeit.
Und bleibt vor Frost das Wasser aus,
wir machen uns nichts draus!
Ein trocknes Handtuch tut es auch,
das ist ein sehr bewährter Brauch,
denn so erfrischst Du das Gesicht,
- erkältest dich nicht!!!

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern . . .

Wir halten viel von der Kultur,
da sind wir gar nicht stur -
Ob es Theater, Film, Ballett,
wir finden alles nett,
drum hör'n am Sonntag Fred und Wilm
den neu'sten Liebeskinofilm.
Wir freuen uns auf's Flämmerlicht
- und frieren nicht!!!

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern . . .

Heut Hab'n den ganzen Kram wir satt,
wir geh'n auf große Fahrt!
Wir werfen Müh und Last beiseite
es wird auch höchste Zeit!
Wir rufen: Brüder, hoch das Glas!
Die Seefahrt wird ein Heidenspaß.
Und wenn der letzte Mast auch bricht,
- Wir fahren mit!!!!

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern . . .

. . . Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern . . .

Ja, unsere Richtung geht nach Ost,
das hat oft sehr viel
dann geht uns mal die Kehle aus,
dann kichert das ganze Haus.

Und kichert zuweilen die Rinde aus,
das kichert uns auch noch nicht aus,
wir tun nichts und was'ns kichert!
- und kichert nicht!

. . . Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern . . .

Wir hatten viel von Zerknirschtheit -
auch in der Winternacht.
Und steht vor Frost das Wasser aus,
wir machen uns nichts draus!
Ein trocknes Handtuch tut es auch,
das hat ein sehr bewährter Brauch,
dann so erfrischen in das Gesicht,
- erfrischet sich nicht!

. . . Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern . . .

Wir hatten viel von der Fülle,
da stand wir gar nicht still -
Ob es Theater, Film, Ballett,
war ihnen alles nett,
dann hör'n am Sonntag Fred und Wilm
den neuen Liebesroman.
Wir können uns auch's Bismarcklied
- und kichern nicht!

. . . Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern . . .